Die Sommer-Vollmonde werden um Graz „vollmundig". Wolfgang Hummer

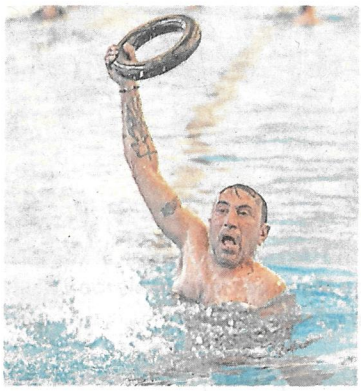
Kulinarik-Genuss zur Vollmondzeit

Unter dem Namen „Vollmund" startet die Erlebnisregion Graz eine kulinarische Veranstaltungsreihe. Fünf exklusive Orte werden rund um den Vollmond zu Dinner-Hot-Spots, am Programm stehen jeweils ein Fünf-Gänge-Menü eines steirischen Top-Kochs. Zu den Orten zählen der Schöckl, die Picknickwiese am Thalersee, aber auch ein echter „Lost Place", das Schwimmbad im Wald in Laßnitzhöhe. Die Platzanzahl ist auf 50 Personen beschränkt, Tickets sind ab sofort in der Tourismusinformation der Region Graz in der Herrengasse erhältlich.

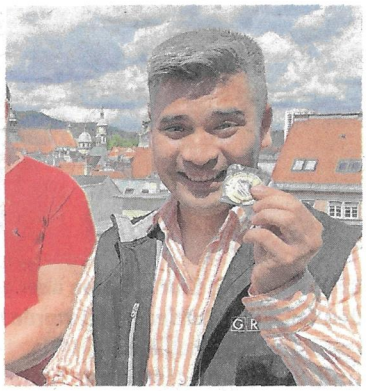
„Hatte nach Flucht

Noppelbad eröffnet womöglich mit neuem Namen und Bademeistern mit bewegenden Lebensgeschichten.

ANTONIA UNTERHOLZER



Einer der Bademeister: Husam Ai Masoodi beim (Auf-)Tauchen Foto Fischer



Stolz, seine Angst überwunden zu haben: Bahir Asskari MeinBezirk.at (2)

Viele Grazer haben hier wohl Schwimmen gelernt: Seit 1947 bietet das Eggenberger „Noppelbad" Familien mit Kleinkindern Abkühlung, und das sogar kostenlos. Nur letzten Sommer mussten die Türen zum Freibad in der Gaswerkstraße 7 zum Bedauern vieler Badegäste geschlossen bleiben. Der Grund: Man hatte keine Badeaufsicht gefunden. Zwar ist das Wasser im speziellen Kinderbad bloß 73 Zentimeter tief, das Bäderhygienegesetz schreibt aber dennoch eine ausgebildete Badeaufsicht vor. Gute Nachrichten an dieser Stelle für alle jungen Badegäste: Im beliebten Noppelbad kann diesen Sommer wieder geplanscht werden. Bereits am 15. Juni wird die Badesaison eröffnet und planmäßig bis 15. September laufen.

Kinder geben neuen Namen

Eine mögliche Änderung ist dabei aber angekündigt: Der Name „Noppelbad" deutet auf die Zielgruppe des Kinder-Freibads hin. Ob den jungen Badegästen die Bezeichnung aber noch gefällt, oder ob es Ideen für einen anderen Namen gibt, wird nun im Kinderparlament entschieden. „Da es ein Bad für Kinder ist, sollen auch die Kinder darüber entscheiden, ob der Name 'Noppelbad' aus ihrer Sicht noch passend ist", sagt der zuständige Beteiligungsstadtrat Manfred Eber, der

Vorlesetag lockt mit tollen Events

Über 90 Veranstaltungen warten auf kleine und große Besucher beim 7. Steirischen Vorlesetag am 8. Juni.

Zahlreiche Highlights warten beim 7. Steirischen Vorlesetag: In Fohnsdorf war letztes Jahr etwa Harry Potter zu Besuch. ÖB Fohnsdorf

Die Idee hinter dem Steirischen Vorlesetag ist einfach: Einen abenteuerlichen und vielleicht auch ungewöhnlichen Vorleseort aussuchen, ein spannendes Buch auswählen und die Besucher mit der vorgelesenen Geschichte begeistern. Am 8. Juni 2024 werden die über 100 Veranstaltungspartner diese Idee in der ganzen Steiermark bereits zum siebenten Mal umsetzen. Ob Taekwon-Do-Schule, eine Alpakafarm, eine Schokoladenmanufaktur oder ein Freibad: Die Schauplätze wissen auch dieses Jahr zu begeistern. Auch kleine Lesereisen an mehreren Plätzen innerhalb einer Gemeinde und teils mehrsprachige Literaturwanderungen stehen am Programm und sorgen bei freiem Eintritt für Vorlesegenuss für alle Generationen.

Spaß mit Rahmenprogramm

Neben Bibliotheken setzen sich auch Einzelpersonen oder Unternehmen am Steirischen Vorlesetag für die Leseförderung ein. So ist nicht nur Vorlesespaß garantiert, auch für ein interessantes Rahmenprogramm mit Betriebsbesichtigungen, Wanderungen oder Spielen ist garantiert.

Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, daher gilt es sich früh genug zu informieren. Alle Informationen zum Programm finden sich auf der Website des Steirischen Vorlesetages (siehe Infobox).

Wer es übrigens nicht zu einer Vor-Ort-Veranstaltung schafft, dem stehen im Web kurze Vorlesevideos zur Verfügung. Auch Mal- und Bastelvorlagen für zuhause, wie Vorlagen für Stabfiguren, Ausmalkarten, Lesezeichen oder Gucklochkarten, können unter den Downloads von der Website kostenlos heruntergeladen werden. BEZAHLTE ANZEIGE

MEHR INFOS

Alle Infos finden sich auf www.vorlesetag-steiermark.at oder hier scannen: